



Medienkommentar

Werbung für satanische Künstlerin mit unseren Zwangsabgabe-Gebühren?



Marina Abramović ist eine der umstrittensten „Künstlerinnen“ dieser Zeit. Ihre Werke, in denen es unter anderem um Gewaltverherrlichung und dem Zufügen oder Erleiden körperlicher Qualen geht, wirken verstörend. Dennoch wird ihr Schaffen im Kunsthaus Zürich zur Schau gestellt, während das SRF dies mit wohlwollender Berichterstattung flankiert. Was reitet das SRF, derartige Perversitäten mithilfe unserer Gebührengelder salonfähig zu machen?

Die jetzt 78-jährige, aus Serbien stammende Marina Abramović ist eine der umstrittensten „Künstlerinnen“ dieser Zeit. Ihre Werke, in denen es unter anderem um Gewaltverherrlichung und dem Zufügen oder Erleiden körperlicher Qualen [=Sadomasochismus] geht, wirken verstörend. Das gibt auch das größte Kunstmuseum der Schweiz in einer Trigger-Warnung zu. Dort nämlich, im Kunsthaus Zürich, wird noch bis Februar 2025 eine Retrospektive [= Rückblick] auf Abramovićs Lebenswerk gezeigt.

[Kunsthaus Zürich, Trigger-Warnung zur Marina Abramović-Ausstellung: „Bitte beachten Sie, dass in der Ausstellung, während den Performances Darstellungen von Nacktheit sowie Kunstwerke zu den Themen Tod und körperlichem Schmerz zu sehen sind, die möglicherweise als verstörend empfunden werden können.“]

Das Schweizer Radio und Fernsehen – SRF – titelt dazu: „Nackte Haut und blutige Körper - Marina Abramović sprengt im Kunsthaus Zürich jeden Rahmen“. Die Kunst von Abramović, die als „Grande Dame der Performance-Kunst“ bezeichnet wird, wäre „lebensbedrohlich und schmerzvoll“. Liest man dies, könnte man meinen, das SRF benennt die Perversionen und Gewalt als das, was sie wirklich sind. Sieht man aber genauer hin, muss man feststellen, dass das SRF Abramović und ihre blutrünstigen und gewaltverherrlichenden Darstellungen nicht brandmarkt, sondern in einer unkritischen und sachlichen Art darüber berichtet. So wird der Eindruck erweckt, dass diese Art Kunst zwar etwas extrem ist, aber sich doch in einem zulässigen Rahmen bewegt. Geschickt verknüpft der SRF seine Berichterstattung dann noch mit der Aussage, dass Abramović heute zu den Stars gehört, mit der alle zusammenarbeiten wollen würden und suggeriert damit dem Zuschauer, dass es sich bei der vermeintlichen Kunst von Abramović um etwas Wertvolles handeln würde.

Doch wie kann es sein, dass gerade die öffentlich-rechtlichen Fernseh- und Rundfunkanstalten, die von ihren Zuschauern und Zuhörern Zwangsgebühren eintreiben, ausgerechnet das als „Kunst“ hochjubeln, was in der Tat „verstörend“, „lebensbedrohlich und schmerzvoll“ ist? Was das SRF zudem verschweigt: Abramović zelebriert in ihrer Kunst die gesamte Symbolik des Satanismus: Kindesmissbrauch, Kannibalismus und Blut-Kult – perverse Scheußlichkeiten mit Verherrlichung von Gewalttätigkeit und Tod. Eine Spezialität von ihr sind sogenannte „Spirit Cooking“-Events: Veranstaltungen, bei denen Speisen in Form von menschlichen Körperteilen aufgefahren und verspeist werden. Spielt das auf satanisch-rituelle Opferungen an? Aber nein, schreibt das SRF in einem weiteren Artikel: Abramović wäre keine Satanistin - und Kritiker werden vom SRF sogar als Verschwörungstheoretiker und rechte Trolle dargestellt. Kla.TV hat jedoch aufgedeckt, dass

gerade das SRF den weltweit stattfindenden satanisch-rituellen Missbrauch leugnete und die Berichte der Opfer als „Satanic Panic“, also als „eingebildete Panik“, verspottet. [www.kla.tv/26202, REUPLOAD: Skandal um SRF und Robin Rehmann – Satanic Panic] Genau jenem SRF-Reporter, welcher in angeblichen Aufdeckungs-Serien den satanisch-rituellen Missbrauch als „Fake-News“ deklarieren wollte, konnte man Verbindungen zu Satanismus praktizierenden Gruppen nachweisen. Sehen Sie selbst in eingblendeter Sendung, wir haben sie auch unterhalb des Videos verlinkt. [www.kla.tv/26577 SRF-Skandal nur Spitze des Eisbergs: Weltweite Vertuschung rituellen Missbrauchs] Und nun bekommt – mit Abramović – wieder eine offensichtliche Satanistin eine Plattform vom SRF! Haben die öffentlich-rechtlichen Medien, die von uns Bürgern zwangsweise bezahlt werden, überhaupt von uns den Auftrag für so etwas bekommen? Darf mit unseren Gebühren dieser öffentlich zur Schau gestellte Satanismus auch noch verharmlost werden? Mit dem Geld, das sie uns zuvor aus der Tasche gezogen haben?

Wäre es nicht vielmehr der Auftrag von objektiven und neutralen Medien, dass sie sich kritisch äußern und auch die grausamen Hintergründe dazu recherchieren und aufzeigen? Fordern wir es ein!

von mol.

Quellen:

Das Kunsthaus Zürich als größtes Kunstmuseum der Schweiz

https://de.wikipedia.org/wiki/Kunsthaus_Z%C3%BCrich

Marina Abramović-Retrospektive bis Februar 2025

<https://www.kunsthau.ch/besuch-planen/ausstellungen/marina-abramovic/>

Trigger-Warnung des Kunsthauses Zürich zur Ausstellung

<https://www.kunsthau.ch/besuch-planen/ausstellungen/marina-abramovic/>

SRF-Artikel zur Abramović-Ausstellung <https://www.srf.ch/kultur/kunst/nackte-haut-und-blutige-koerper-marina-abramovic-sprengt-im-kunsthau-zuerich-jeden-rahmen>

SRF schreibt, dass Abramović keine Satanistin wäre

<https://www.srf.ch/kultur/kunst/wegen-internet-trollen-marina-abramovi-wehrt-sich-gegen-satanisten-anschuldigungen>

S&G 10/2024: Instrumentalisierte Kunst

S&G 41/2024

RE-UPLOAD: Skandal um SRF und Robin Rehmann – Satanic Panic

www.kla.tv/26202

SRF-Skandal nur Spitze des Eisbergs: Weltweite Vertuschung rituellen Missbrauchs

www.kla.tv/26577

Spirit Cooking

<https://nymag.com/intelligencer/2016/11/spirit-cooking-explained-satanic-ritual-or-fun-dinner.html>

<https://www.kla.tv/12527>
www.kla.tv/27342
www.kla.tv/16541

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Satanismus - Satanismus/Satanssekten - www.kla.tv/Satanismus

#Ideologie - www.kla.tv/Ideologie

#Okkultismus - www.kla.tv/Okkultismus

#Kannibalismus - www.kla.tv/Kannibalismus

#RituelleGewalt - Rituelle Gewalt - www.kla.tv/RituelleGewalt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.